

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 21.07.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 23 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 102

Bürgermeister Hopp eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 18.00 Uhr. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Er begrüßt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung gewünscht seien; dies ist nicht der Fall.

Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009

hier: Beschlussfassung nach § 29 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Feststellung von etwaigen Hinderungsgründen für den Eintritt in den Gemeinderat der Stadt Knittlingen – Wahlperiode 2009 bis 2014)

Beilage 119/2009

Bürgermeister Hopp führt in den Sachverhalt ein.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Der Gemeinderat der Stadt Knittlingen stellt fest, dass keine Hinderungsgründe gem. § 29 Abs. 1 – 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vorliegen. Somit kann der neue Gemeinderat der Stadt Knittlingen zusammentreten.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 21.07.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 23 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 103

Abschluss der Wahlperiode 2004 – 2009 und Verabschiedung der aus dem Gemeinderat der Stadt Knittlingen ausscheidenden Gemeinderäte

Bürgermeister Hopp stellt fest, dass in den letzten 5 Jahren 818 Beschlüsse vom Gremium gefasst wurden. Er stellt die wichtigsten Entscheidungen, die getroffen wurden z.B. das Baugebiet „Römerweg“, das „Knittlinger Kreuz“ und die Verbesserungen der Wasserversorgung, dar.

Die Investitionen seien dabei immer gesamtstädtisch betrachtet worden. Dabei wurde versucht, auf die einzelnen Stadtteile und deren Bedürfnisse einzugehen.

Zum demokratischen Prozess gehöre auch die Auseinandersetzung. Manche Entscheidung sei nur mit knapper Mehrheit gefasst worden. Der Gemeinderat habe sich für die Gemeinschaft eingesetzt.

Für die zu verabschiedenden Gemeinderäte, welche er in alphabetischer Reihenfolge verabschiedet, findet er jeweils die passenden Worte und bedankt sich recht herzlich bei den Stadträtinnen und Stadträten

Ingeborg Altseimer

Bernhard Braun

Reinhard Demuth

Waltraut Ertner

Renate Faber

Thomas Stephan

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 21.07.2009 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 23 Mitglieder Abwesend waren: ./.</p> <p>Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth und Just</p> <p>Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 104

Ehrung von Herrn Stadtrat Karl Hähnle

Bürgermeister Hopp ehrt und dankt Herrn Karl Hähnle für seine bisherige Tätigkeit im Gemeinderat.

Stadtrat Hähnle hält einen kleinen Abriss über seine 30-jährige Gemeinderatstätigkeit. Die Aufgabe sei keine leichte. Es gehe um die Sache, jeder wolle das Beste für die Gemeinde. Man sei in einer Demokratie; manches könne man deshalb nicht immer umsetzen. Er bedankt sich beim Gemeinderat und der Verwaltung. Er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit und einen guten Umgang miteinander. Er möchte daran erinnern, dass es auch die Nachsitzungen gebe. Er wünsche sich, dass der Gemeinderat wieder mehr Nachsitzungen und einen Ausflug mache.

Nachdem keine weiteren Punkte bestehen, beendet Herr Bürgermeister die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 18.42 Uhr.

Beginn der Sitzung 18.06 Uhr

Ende der Sitzung 18.42 Uhr

Zur Beurkundung

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer

.